



Peitzer Land

Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

11. Jahrgang · Nr. 8 · Amt Peitz, 26.08.2020

Museumsnächte im Peitzer Land 12. und 19. September 2020

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum in Jänschalde von 17:00 bis 22:00 Uhr

Motto: „Alles dreht sich ... und wird EINS“

Wir präsentieren Ihnen den liebevoll aufgearbeiteten historischen Webstuhl in seiner Einzigartigkeit. Die alte Kunst des Webens wird anschaulich vorgeführt und wer es sich zutraut, kann sich selbst an einem Webstück versuchen. In geselliger Runde, bei Musik und Tanz mit der Folkloregruppe „Drjewjanki“, dreht sich der Abend um Groß und Klein, um Gemütlichkeit und ein fröhliches Miteinander. Auch junge Besucher werden in Jänschalde nicht zu kurz kommen! Ihnen sind eine Spielstraße mit Hüpfburg und eine Lesestunde gewidmet. In der Museumsscheune gibt es hausgemachte Plinse und Schmackhaftes für jeden Gaumen.

Eintritt frei



Eisenhütten- und Fischereimuseum in Peitz von 18:00 bis 22:00 Uhr

Motto: „Alles dreht sich um die Peitzer Hütte“



An diesem Abend öffnet das Peitzer Eisenhütten- und Fischereimuseum die Türen und Tore für seine Gäste. Bei kurzweiligen Führungen erfahren Sie Interessantes über die älteste, zum Teil noch funktionstüchtige Gießereianlage. Lassen Sie sich das Handformen von unserem Gießler erklären. Seien Sie dabei, wenn das flüssige Aluminium vergossen wird. Mit etwas Glück gelangen Sie an diesem Abend auch zu Ihrem persönlich geschmiedeten Glücksbringer. Aus dem extra angeheizten Kupolofen gibt es frisch gebackenen Klemmkuchen nach historischem Rezept. Unsere kleinen Gäste haben die Möglichkeit, sich beim Formen und Wachsgießen auszuprobieren. Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Abend SpindeSolo.

Eintritt frei

Erlebnispark Teichland, Aussichtsturm von 19:30 bis 22:00 Uhr

Motto: „Kleiderwechsel und Drachenfeuer“

Der Aussichtsturm im Erlebnispark Teichland mit seiner Lichtillumination sowie der mystisch anmutende „Slawische Götterhain“ in unmittelbarer Nähe zum Turm strahlen in den sommerlichen Abendstunden eine ganz besondere Atmosphäre aus. Zur Museumsnacht bringt die Berliner Kabarettistin Susann Kloß ihr Programm „Kleiderwechsel“ auf das Podium. Die Gruppe Drachenfeuer lässt den Abend mit einer Feuershow ausklingen. Besucher können die Aussichtsplattform erklimmen und einen schönen Rundblick über Teichland mit dem künftigen Ostsee bis nach Cottbus genießen. Das Museum im Basement des Turmes, das über den Wandel der Tagebaulandschaft bei Teichland informiert, ist selbstverständlich geöffnet.

Eintritt frei



Samstag, 19. September

Holländermühle in Turnow von 16:00 bis 21:00 Uhr

Motto: „Heute tanzen die Mühlenmäuse“



Eine Mühle, außen rund, aus Stein, aber innen ein Meisterwerk des Handwerks und der Baukunst ist hier zu besichtigen. Erleben Sie die spannenden Geschichten des Müllers über eine Zeit, die viel Interessantes verrät. Er führt Sie über alle vier Etagen, die Spannung steigt, je höher man kommt. Im Erdgeschoss klingt stimmungsvolle Musik mit der Kapelle „Quergarden“ aus Turnow. Das Mühlenambiente wird Sie verzaubern. Ein Glas Wein und kleine Leckerbissen verwöhnen den Gaumen. Kinder können auf dem Spielplatz im Mühlental spielen. Eintritt 2,00 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lausitzer-museenland.de

Bei allen Veranstaltungen gelten weiterhin die Hygiene- und Abstandsregeln.

Fotos: Archiv Amt Peitz

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 5
Kultur	Seite 6
Damals war's	Seite 9
Serbske žywjene	Seite 10
Wirtschaft und Soziales	Seite 11
Vereinsleben	Seite 13
Von unseren Feuerwehren	Seite 13
Sport	Seite 14
Menschen aus unserer Mitte	Seite 16
Kirchliche Nachrichten	Seite 17

Nächste Ausgabe Nr. 9/2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 16.09.2020; 16:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, 21.09.2020, 11:00 Uhr
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, 30.09.2020



www.peitz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

035601 23080

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 42,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: info@peitz.de

Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienstzeiten der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de

Mo.: 08:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Di.: 08:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 08:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Do.: 08:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Amtsbibliothek

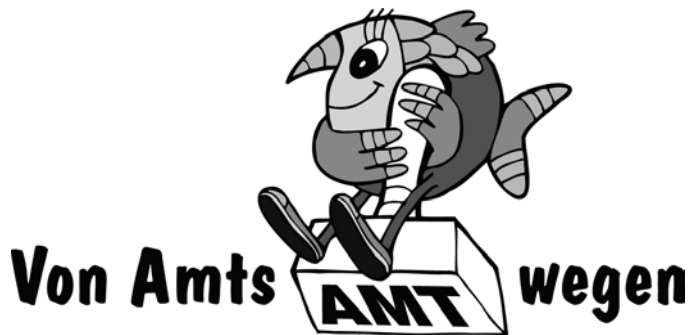
03185 Peitz, Schulstr. 8
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de

Mo.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und			und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
	und			und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Bürgerbüro bleibt in der Zeit von Donnerstag, dem 17.09. bis Samstag, dem 26.09.2020 aufgrund einer Softwareumstellung geschlossen.

Bitte nutzen Sie ansonsten für ihre Erledigungen die Öffnungszeiten und vereinbaren Sie Termine mit den jeweiligen Fachämtern.

Amt Peitz:

Montag 08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
 Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

Bürgerbüro:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:00 Uhr
 jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 - 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt:

Sommeröffnungszeiten (01.04. bis 31.10.)

Montag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Die Amtsbibliothek informiert

Wieder reguläre Öffnungszeiten in der Peitzer Amtsbibliothek

Liebe Bibliotheks-Besucherinnen und -Besucher,

seit **Montag, dem 3. August 2020** haben wir für Sie zu den regulären Sommeröffnungszeiten (unter Beachtung den allgemeinen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen) geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.peitz.de; Mediensuche Amtsbibliothek oder unter der Internetseite: www.tourismus.peitz.de

Ihr Bibliotheksteam



Nachruf

Das Amt Peitz und die Gemeinde Tauer trauern um

Marco Schrader,

der am 19. Juli im Alter von 48 Jahren verstorben ist.

Herr Schrader war in den Jahren von 2005 bis 2013 Jugendwart und seit September 2015 Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tauer.

Er hat sich stets mit großem Engagement für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr und zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Hilfsbereitschaft gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Elvira Hölzner *Karin Kallauke* *Gemeindevertretung*
Amtsdirktorin *Bürgermeisterin* *Gemeinde Tauer*

Nachruf

Das Amt Peitz und die Gemeinde Drehnow trauern um

Martin Richter,

der am 29. Juli im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Richter war nach der politischen Wende Bürgermeister der Gemeinde Drehnow sowie von 1998 bis 2014 als Mitglied in der Gemeindevertretung Drehnow tätig.

Er hat durch sein Engagement im Amt und in der Gemeinde Drehnow Wertschätzung und Anerkennung erfahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Elvira Hölzner *Erich Lehmann* *Gemeindevertretung*
Amtsdirktorin *Bürgermeister* *Gemeinde Drehnow*

Nachruf

Der Trink- und Abwasserverband - Hammerstrom/Malxe - Peitz und die GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung - Hammerstrom/Malxe - Peitz mbH trauern um

Martin Richter,

der am 29.07.2020 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Richter war seit der Gründung bis 2014 Mitglied der Verbandsversammlung des TAV und maßgeblich an seinem Aufbau beteiligt. Er war mehrere Jahre Vorsitzender der Verbandsversammlung.

Weiterhin war er von 2000 bis 2008 Mitglied des Aufsichtsrates der GeWAP.

In Dankbarkeit für die Jahre des Einsatzes für den TAV und die GeWAP bewahren wir ihm ein ehrendes Gedenken.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Elvira Hölzner *Iris Gebke*
Verbandsvorsteherin TAV *Geschäftsführerin GeWAP*

Wasser- und Bodenuntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren:

Montag, 21. September 2020
von 11:00 bis 12:00 Uhr im Amt Peitz,
Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz

Vor Ort kann gegen einen Unkostenbeitrag **Wasser** sofort auf die Nitratkonzentration und den pH-Wert (10 Euro) untersucht werden. Weiterhin sind Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser möglich.

Auf Wunsch kann die Probe auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Die Probe kann weiterhin auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle überprüft werden.

Für **Bodenanalysen** werden zur Nährstoffbedarfsermittlung Bodenproben entgegen genommen.

Dazu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben. Insgesamt sollten dann ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bestimmt werden können z. B. der pH-Wert sowie der Gehalt an Kalk, Nitrat und Stickstoff.

Weitere Analysen sowie die Beratung zu Umweltproblemen durch Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie sind möglich. Konkrete Auskünfte, auch zu den Preisen der möglichen Untersuchungen, können unter Tel.: 03727 976311 erfragt werden.

AFU e. V. Mittweida

www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de

Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz abgegeben:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
14.07.2020	Peitz, Siedlungsstr./ Ecke Triftstr.	28er Damenfahrrad
15.07.2020	Peitz, Fischerstr.	1 Fahrradschlüssel mit Band
27.07.2020	Großsee, Campingplatz	26`er Mountainbike
06.08.2020	Peitz, gegenüber Netto	1 Schlüssel
10.08.2020	Peitz, Markt 3	Schlüsselbund mit 8 Schlüssel mit Band
	Peitz, Rathaus	Schlüsselbeutel mit Inhalt/Farbe schwarz

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (ungerade Woche): 07.09., 21.09.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen

OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

Dienstag (ungerade Woche): 08.09., 22.09.

Drachhausen, Drehnow,

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,

Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (gerade Woche): 01.09., 15.09., 29.09

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

Mittwoch (ungerade Woche): 26.08., 09.09., 23.09.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,

OT Grießen,

Tauer, OT Schönhöhe

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf

OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 09.09. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., 14.09. Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

Mo., 21.09. OT Grötsch

OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust,

OT Preilack, OT Turnow

Fr., 28.08., 25.09. OT Grießen

Mo., 31.08., 28.09. OT Jänschwalde-Dorf,

OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,

Drewitz/Am Pastling,

OT Neuendorf,

Tauer

Gelbe Tonne

Mi., 09.09.

WT Radewiese,

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost,

Tauer, OT Schönhöhe

Drachhausen

Do., 10.09.

OT Turnow

Fr., 11.09.

OT Grießen

Mi., 16.09.

Drehnow

Fr., 18.09.

OT Preilack

Di., 22.09.

OT Bärenbrück, OT Neuendorf,

OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling

Heinersbrück, OT Grötsch,

WT Radewiese-Sawoda,

Di., 01.09., 29.09. Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 17.09.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 03.09.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsweg, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebnecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Eröffnung der neuen Stellplatzanlage in Peitz



Unter dem diesjährigen Motto der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen „Zerstört-Verfallen-Erhalten-Gerettet: Lebenswerte Altstädte“ gehört auch die Stadt Peitz. Mit der Fertigstellung und Eröffnung der neuen Stellplatzanlage an der Gubener Straße ist die Peitzer Altstadt ein lebenswerter und attraktiver Lebensmittelpunkt für viele Bürger und Gäste der Stadt geworden.



Denn nicht nur der Parkplatz wurde saniert, gleichzeitig wurden auch eine Reihe städtebaulicher Missstände beseitigt. So mussten die alte Mauer, 5 alte Garagen sowie das Nebengebäude weichen und entstanden sind hier 26 Parkplätze, wobei 2 davon E-Parkplätze sind. Hier wird in absehbarer Zeit eine Ladesäule für Elektroautos entstehen.

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf ca. 440.000 Euro und wurde zu 80 Prozent vom Denkmalschutzprogramm der Städtebauförderung übernommen.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Einweihung der Buswendeschleife in der Gemeinde Tauer

Am 23.07.2020 um 13:00 Uhr wurde die errichtete Buswendeanlage in Tauer durch die Bürgermeisterin Frau Kallauke, die stellvertretende Amtsdirektorin Frau Lichtblau, die Gemeindevertreter Frau Albrecht, Herrn Kalzke, Herrn Huschga und Herrn Brasching, den Planer vom Ingenieurbüro Klaus Meister sowie durch die Bauleiterin Frau Sachse der Baufirma ULT feierlich eröffnet.



Die Kinder der Kita „Spatzennest“ waren dabei und hielten das mit dem Wappen der Gemeinde Tauer verzierte symbolische Band, welches nach den Eröffnungsreden traditionell durchgeschnitten wurde.

Vom Landesbetrieb Straßenwesen, Dezernat Programmsteuerung, Förderprogramme und Erhaltungsmanagement, erschien Frau Kahle, um vor Ort das geförderte Bauvorhaben in Augenschein zu nehmen.

Das Amt Peitz erhielt für das Vorhaben „Sicherung des Schülerverkehrs“ in der Gemeinde Tauer vom Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Fördermittel in Höhe von 75 % der Baukosten.

Der Bau der Wendeanlage war notwendig, um die Fahrtstrecke Alte Schulstraße zu entlasten und den Schulweg der Kinder sicherer zu machen.



Fotos: J. Häupel

Nach der kurzen Bauphase von nicht einmal 2 Monaten wird im Herbst die Ersatz- und Ausgleichpflanzung durchgeführt. Die Buswendeanlage konnte pünktlich zum Schuljahresbeginn am 10.08.2020 erstmals genutzt werden, nachdem am 21.07.2020 eine erfolgreiche Testfahrt durchgeführt wurde.



jazzwerkstatt
Peitz 57
11.-13.09.2020

EIN FESTIVAL DER KLEINEN ENSEMBLES
VOM SOLO BIS ZUM QUINTETT

57. Jazzwerkstatt in Peitz

Freitag, 11. September 2020

20:00 Uhr/STÜLER KIRCHE

KIT DOWNES & SEBASTIAN GILLE

21:00 Uhr/OPEN AIR BÜHNE AM FESTUNGSTURM

ANDREAS WILLERS ‚DEREK PLAYS ERIC‘

22:00 Uhr/FESTIVALZELT

100th BIRTHDAY OF CHARLIE PARKER

WOLFGANG SCHMIDTKE QUINTET ‚BIRD‘

23:00 Uhr/FESTIVALZELT

COMMON GROUND

24:00 Uhr/STÜLER KIRCHE

THE LONGRUN DEVELOPMENT OF THE UNIVERSE

Samstag, 12. September 2020

12:00 Uhr/FESTIVALZELT

PODIUM: Kultur - ein alternatives Transformationsmodell für die Lausitz.

GÄSTE: ANDREAS APELT, MANJA SCHÜLE,

CERSTIN GERECHT, THOMAS KRÜGER

ACHIM KAUFMANN & YORGOS DIMITRIADIS

14:00 Uhr/FESTIVALZELT

BARIONDA

15:00 Uhr/OPEN AIR BÜHNE AM FESTUNGSTURM

UNITY 5

18:00 Uhr/FESTIVALZELT

FRANK PAUL SCHUBERT/ALEXANDER VON

SCHLIPPENBACH/MARTIN BLUME TRIO

19:00 Uhr/STÜLER KIRCHE

VOLKER JAECKEL & GERT ANKLAM

20:00 Uhr/OPEN AIR BÜHNE AM FESTUNGSTURM

BOBBY RAUSCH

21:00 Uhr/FESTIVALZELT

RALPH TOWNER SOLO

22:00 Uhr/FESTIVALZELT

TREVOR WATTS & JAMIE HARRIS

23:00 Uhr/STÜLER KIRCHE

DEM RHYTHMUS SEIN BRUDER:

JAN RODER & MICHAEL GRIENER

Sonntag, 13. September 2020

09:30 Uhr STÜLER KIRCHE

JAZZGOTTESDIENST mit Pfarrer KURT MALK

JOÃO SEGURADO & WOLFGANG SCHMIDTKE

11:00 Uhr FESTUNGSSCHEUNE

FRÜHSCHOPPEN mit INSOMNIA BRASS BAND

13:00 Uhr FESTUNGSSCHEUNE

JAZZ FÜR KINDER mit KROKODILTRIO

Programm: Marie & Ulli Blobel

Das ausführliche Programm finden Sie unter
www.jazzwerkstatt.eu/peitz

Preise

Festivalpass 100 Euro für alle Veranstaltungen, Tagesticket Freitag 35 Euro, Tagesticket Samstag 65 Euro, frei für Podium & Konzert/Jazzgottesdienst/Frühshoppen/Jazz für Kinder
Alle bereits gekauften Tickets/Festivalpässe behalten ihre Gültigkeit!

Wir bitten, auf Abstand zu achten! Behalten Sie bitte Ihren Mund- und Nasenschutz bis zur Einnahme Ihres Sitzplatzes auf!

Info/Kontakt/Tickets

Tourist-Information Peitzer Land

Markt 1, 03185 Peitz

Tel: 035601 8150

Webseite: <http://tourismus.peitz.de>

Alle Angaben ohne Gewähr - kurzfristige Änderungen vorbehalten!



26. September bis 08. November 2020

Natürlich nachhaltig – der Peitzer Karpfen

Was heute als Trend in aller Munde ist; für den Peitzer Karpfen und die Teiche, in denen er aufwächst, gilt dies schon immer.

Die nachhaltige Karpfenteichwirtschaft ist nicht nur Lebensraum für Karpfen und Nebenfische, sondern auch für viele geschützte Arten. Sie bildet Wasserspeicher in der Landschaft und verbessert das Kleinklima. Gerade in regenarmen Gebieten, wie der Lausitz, fangen die Teiche Niederschläge auf, mindern den Hochwasserabfluss und somit die Sediment-, Nitrat- und Phosphorfracht der Fließgewässer und sie tragen zur Grundwasserneubildung bei.

Das regionale Produkt „Peitzer Karpfen“ zu genießen, bedeutet kurze Transportwege – was wiederum gut für die Umwelt ist. Der Genießer kann selbst sehen, wo und wie sein Fisch produziert wird. Der heimische Karpfen enthält viele wertvolle Vitalstoffe, die der menschliche Körper täglich braucht. Er ist ein sehr gesundes Lebensmittel. Ihn zu essen, bedeutet auch, einen Beitrag gegen die Überfischung der Weltmeere zu leisten. Und das ganzjährig, denn Peitzer Karpfen schmeckt zu jeder Jahreszeit. Es gibt außerordentlich viele Zubereitungsarten.

Letzten Endes bedeutet Nachhaltigkeit auch den Erhalt heimischer Arbeitsplätze in einem der ältesten Berufe überhaupt – damit Fischer und Teichwirte auch weiterhin eine wertvolle Kulturlandschaft pflegen können.

Veranstaltungsübersicht

Samstag, 26.09.2020, um 17:00 Uhr | Eisenhütten- und Fischereimuseum & Hälterteich

Eröffnungsveranstaltung am Hälterteich auf dem Areal des königlichen Hüttenwerks zu Peitz

„**Sonnenuntergang an den Peitzer Teichen**“ mit kulinarischen Angeboten rund um den Karpfen, Kahnfahrten auf den Peitzer Teichen und dem Hammergraben, Wissenswertem rund um die Teichwirtschaft/Fischzucht und musikalischer Unterhaltung

Samstag, 10.10.2020, um 17:00 Uhr | Die Peitzer Teiche

Treff: Eisenhütten- und Fischereimuseum

„**Eine kulinarische Teichführung**“ Genießen Sie das abendliche Ambiente der Peitzer Teiche bei einem lehrreichen Spaziergang und verkosten Sie im Anschluss in der Fischerkate bei einem Schaukochen leckere Karpfengerichte.

Kartenvorverkauf über die Tourist-Information „Peitzer Land“ im Rathaus, Tel. 035601 8150.
Eintritt: 29,50 Euro

Samstag, 24.10.2020, um 17:00 Uhr | Die Peitzer Teiche

Treff: Eisenhütten- und Fischereimuseum

„Der Sonnenuntergang im Peitzer Teichgebiet - eine etwas andere Teichführung“ mit Wissenswertem und Interessantem über die Teichwirtschaft und Karpfenzucht

Eintritt: 3,00 Euro

Samstag, 07.11.2020, 10:00 Uhr | Eisenhütten- und Fischereimuseum Hälterteich & Areal des königlichen Hüttenwerks Großer Fischzug – Das 23. traditionelle Abfischen des Hälterteichs (unter Vorbehalt der aktuellen Situation der Corona-Pandemie)

Eintritt: frei

Sonntag, 08.11.2020, 10:00 Uhr | Eisenhütten- und Fischereimuseum Hälterteich & Areal des königlichen Hüttenwerks Großer Fischzug – Das 23. traditionelle Abfischen des Hälterteichs (unter Vorbehalt der aktuellen Situation der Corona-Pandemie)

Eintritt: frei

Unsere Partner

Peitzer Fischmarkt · Fischverkaufsstelle

Am Teufelsteich 1 · 03185 Peitz · Tel. 035601 31769

www.fischundfrisch.de · info@fischundfrisch.de

Mo. – Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Gasthaus Schillebold · Hotel & Restaurant

Hüttenwerk 1 · 03185 Peitz · Tel. 035601 719924

www.gasthaus-schillebold.de · info@gasthaus-schillebold.de

täglich: 11:00 – 21:00 Uhr

Restaurant Zeugschmiede

Hauptstraße 7 – 9 · 03185 Peitz · Tel. 035601 30097

www.zeugschmiede.com · restaurantkruse@t-online.de

Di. – Sa.: ab 17:00 Uhr, So.: 10:00 – 14:00 Uhr, Mo.: Ruhetag

(ab 15 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Hotel „Zum Goldenen Löwen“

Markt 10, 03185 Peitz, Tel. 035601 80940, Fax 8094200

www.hotel-peitz.de bestellung@hotel-peitz.de

Mo. – Do.: 17:00 – 22:00 Uhr, Fr. – So.: 11:30 – 23:00 Uhr

Hotel Christinenhof & Spa

Hauptstraße 39 · 03185 Tauer · Tel. 035601 89720 · Fax 897229

www.christinenhof.net · info@christinenhof.net

täglich: ab 12:00 Uhr

Landfleischerei Turnow

Verkaufsstelle mit Imbissrestaurant Peitz

Am Markt 2 · 03185 Peitz · Tel. 035601 33486

landfleischerei.turnow@verdie-gmbh.de

Mo.: 7:30 – 14:00 Uhr, Di. – Fr.: 7:30 – 17:00 Uhr,

Sa.: 7:30 – 12:00 Uhr

Verkaufsstelle mit Imbissrestaurant Burg (Spreewald)

Hauptstr. 27 · 03096 Burg (Spreewald) · Tel. 035603 189086

Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 08:00 – 17:00 Uhr,

So.: 09:30 – 17:00 Uhr

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Stadtführung zur Geschichte der Textilherstellung in Peitz am 12.09.2020 um 16:00 Uhr

Die Peitzer Stadtführer haben eine neue thematische Stadtführung erarbeitet. Sie baut auf den schon im Peitzer Land-Echo veröffentlichten Arbeiten des Freundeskreises zur Geschichte der Peitzer Tuchmacher und Textilfabrikanten auf. Mehr als ein Dutzend Gebäude in der Stadt erinnern an diesen für Peitz so bedeutsamen Wirtschaftszweig. Der Rundgang führt in einem Bogen vom Markt vorbei am Plantagenweg zur ehemaligen Rehn'schen Fabrik bis zum Friedhof in der Dammzollstraße und wird in liebevoll nachgeschneiderten Kostümen des 19. Jahrhunderts präsentiert.



Sind Sie neugierig geworden?

Dann seien Sie eine/r von 12 Gästen der ersten öffentlichen Stadtführung zur Geschichte der Textilherstellung in Peitz!

Start ist am 12.09.2020 um 16:00 Uhr ab Parkplatz gegenüber der Malzhausbastei. Reservieren Sie sich Ihren Platz bitte im Kultur- und Tourismusamt Peitz (Telefon 035601 8150).

Diese Premierenführung ist kostenfrei.

Marion Knorr

Künstler laden ein zum Tag des offenen Ateliers – Kunst in Zeiten der Coronakrise

Am **05. und 06.09.2020** öffnen **21 Künstler** aus dem Spree-Neiße-Kreis sowie der näheren Umgebung von Cottbus ihre Ateliers und präsentieren ihre Arbeiten.

Nach der Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen organisierte Hans Müller von den Peitzer Landmalern in einer privaten Initiative dieses Event, um dem kulturellen Leben in der Region wieder einen neuen Impuls zu verleihen. In den vergangenen Wochen und Monaten waren nicht nur das Wirtschaftsleben, sondern auch die Aktivitäten im Bereich der Kunstschaaffenden stark eingeschränkt. Das bedeutet aber nicht, dass während dieser Zeit die Kreativität der Künstler zum Erliegen kam. Im Gegenteil, viele Teilnehmer nutzten diese Zwangspause, um in ihren Ateliers und Werkstätten neue Ideen umzusetzen.

Anfang September werden diese Arbeiten dem interessierten Publikum bei einem „Tag des offenen Ateliers“ vorgestellt.

Neben Fotografie, Bildhauerarbeiten, Malerei und Grafik werden Exponate aus Leder, Ton, Filz oder Modeaccessoires in den unterschiedlichsten Ausführungen zu sehen sein.

Zur Einstimmung auf die jeweilige Ausstellung können sich die Besucher schon einmal unter der **Internetseite**

www.mueller-aquarelle-und-mehr.de -> Rubrik „News“ einen kleinen Eindruck vermitteln lassen. Hier sind auch noch einmal Anschriften, Öffnungszeiten und Internetseiten der Teilnehmer verzeichnet.

An Hand der Teilnehmerliste bietet sich an diesen zwei Tagen dem Besucher die einmalige Gelegenheit, individuell nach seinem Kunstgeschmack eine kleine Rundtour zu planen, um die Kunstschaaffenden direkt zu erleben oder auch das eine oder andere Originalkunstwerk zu erwerben.

Das Bemerkenswerte an diesen thematisch sehr unterschiedlichen Ausstellungen ist, dass sowohl akademische als auch autodidaktische Künstler ihr handwerkliches Können präsentieren. Die Autodidakten haben ihre Fähigkeiten zum Teil in langjährigen, zeit- und kostenintensiven Studien, Lehrgängen und vielfältigsten Kursen erworben und stehen mit ihren Arbeiten gleichberechtigt an der Seite der Akademiker. Außerdem entscheidet schon immer der Betrachter, was er als Kunst empfindet und ihm gefällt.

Um den hygienischen Anforderungen der Coronakrise gerecht zu werden, stellen die Künstler ihre Arbeiten entweder in ihren großen Ateliers oder im Freien als „open air gallery“ aus. Allerdings bitten die Veranstalter die Gäste auch um Einhaltung der Abstandsregeln und eventuell auch um etwas Geduld beim Ausstellungsbesuch.

Beachten Sie dabei bitte, dass nicht alle Aussteller in der Regelöffnungszeit Sonnabend und Sonntag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr präsent sind.

Teilnehmerverzeichnis

1. Hans Müller

03185 Peitz, Ackerstraße 5
Open Air Gallery – Aquarellkunst, Alcohol Ink- Kunst und Grafik



2. Rolf und Edeltraud Radochla:

03096 Werben, Ortsteil Ruben – Rubener Dorfstr. 49A,
Edeltraud Radochla: Textilarbeiten, Bild-Stickerei;
Rolf Radochla: Malerei, Zeichnungen, Holzschnittdrucke, Stencil
Adventspyramiden-Skulpturen

3. Ralf und Michaela Frenzel

03052 Cottbus, Branitzer Straße 12
Malerei (vorwiegend Aquarelle) und gefilzte Kunst.
(Öffnungszeiten: nur Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr)

4. Eberhard Krüger

03058 Neuhausen/Spree - Komptendorf, Kirchplatz 2
Malerei und Bildhauerei

5. Bernd Opel

03185 Peitz, Plantagenweg 2
Ölmalerei, Grafik, Radierung, Plastiken

6. Karin Hein

03185 Teichland, OT Neuendorf, Bärenbrücker-Str. 19
Ölmalerei

7. Dietmar und Barbara Krauß - Bilderstall Neuendorf

03185 Teichland, OT Neuendorf, Muskauer Straße 5
Malerei und Lederarbeiten

8. Jutta Zerna

03046 Cottbus - Ströbitz,
Mittelstr. 27
Ausstellung im Garten -
Skulpturen/Keramik

9. Friederike von Rotenhan

Ölmalerei, Aquarelle,
Acryl und Zeichnungen

Marion Goyt

Porträts und Landschaftsmalerei
03130 Reuthen, Bohsdorfer Weg 1
Öffnungszeiten: nur Sonntag, den 06.09.2020, 10:00 - 17:00 Uhr

10. Cornelia Werner

Atelier für Mode und Textildesign
03051 Cottbus Kiekebusch, Madlower Str. 16
textile Unikate, Taschenvariationen, Kleinobjekte, Dekorationen,
Bekleidung und DIY-Kleidung, Produktschau von Hobbyschnei-
dern sowie Nähkurseangebote
Öffnungszeiten: So.: 11:00 - 18:00 Uhr

11. Jürgen Francke - Töpferei in den Lausitzer Wollwerken

Lausitzer Wollwerke Francke & Co. KG
03185 Peitz, Am Teufelsteich 4
Töpferhandwerk, Gartenkeramik, Skulpturen
Sa. + So.: 10:00 - 18:00 Uhr

**12. Kathrin Meissner (MeissnerArt)**

Atelierhaus (Architektenhaus von Konrad Wachsmann 1929)
03305 Calau, Mühlenstr. 29
Malerei und Objekte
Sa. + So.: 10:00 - 18:00 Uhr

13. Carola Kirsch (Galerie-Atelier)

Ostrower Straße 17, 03046 Cottbus
Malerei und Objekte
So.: 10:00 - 17:00 Uhr

14. Atelierhaus im Großenhainer Bahnhof

Dawid Drone, Dirk Hiekel und Retro75
Güterzufuhrstraße 7, 03046 Cottbus
Graffiti, Malerei und Zeichnungen
Gismo, Glönn, vollvincent
Design, Malerei und Photographie
So.: 10:00 - 17:00 Uhr

Christine Geiszler
Bleistiftarbeiten auf Papier

15. Ekaterina Orba

Malkunstwerkstatt und Multipop Salon
Friedrich-Ebert-Straße 14, 03044 Cottbus
Sa. + So.: 14:00 - 18:00 Uhr
Ausstellung mit Frank Schuster und Patrick Rosenblatt, Infor-
mationen zu Malkursen und Einblick in das Schaffen der Betrei-
berin - Ekaterina Orba

Hans Müller

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost
Tel. 035607 73593

**Für die angegebenen Präsenzzeiten gelten die allgemeinen
Hygiene- und Abstandsregelungen!
Andere Termine nach vorheriger Vereinbarung per Telefon
oder E-Mail möglich!**

Montag, 31.08.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff – Treff der „Fotoknipser“

Dienstag, 01.09.

ab 14:00 Uhr pädagogisch begleitete Lernunterstützung

Mittwoch, 02.09.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff – Sportzeit (unter Vorbehalt)
ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5
(unter Vorbehalt)

Donnerstag, 03.09.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff – „Büchertauschbörse“

Montag, 07.09.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff – Kreativzeit
(Kreatives mit Papierstreifen)

Dienstag, 08.09.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff – Handarbeiten für Groß
und Klein
ab 15:00 Uhr Muttitreff

Mittwoch, 09.09.

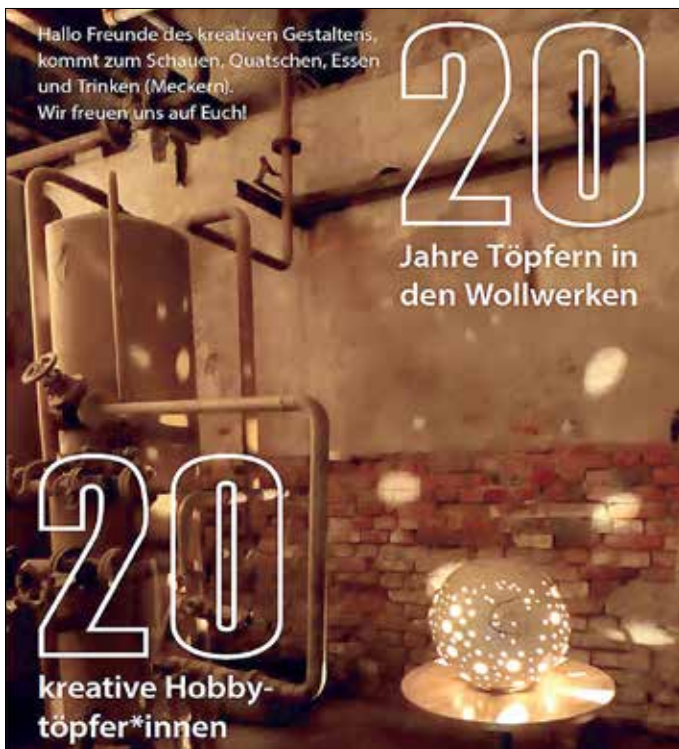
ab 14:30 Uhr Freizeittreff – Sportzeit (unter Vorbehalt)
ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5
(unter Vorbehalt)

Donnerstag, 10.09.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff – Spiel- und Medienzeit
ab 14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 14.09.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff – Treff der „Fotoknipser“



Dienstag, 15.09.

ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag - Reisebericht Schweden

Mittwoch, 16.09.ab 14:30 Uhr Freizeittreff – Sportzeit (unter Vorbehalt)
ab 15.00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5
(unter Vorbehalt)**Donnerstag, 17.09.**ab 14:00 Uhr pädagogisch begleitete Lernunterstützung
ab 14.00 Uhr BibliothekÄnderungen vorbehalten!
Bitte aktuelle Aushänge beachten!Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev

Damals war's

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Güter/Vorwerke im Amt Peitz

Güter waren über mehrere Jahrhunderte eine Besonderheit in Preußen und hier vor allem auf dem platten Land. Sie entstanden während des Feudalismus mit den Gutsherrschaften. Im Gegensatz zu einem Lehen konnte der Eigentümer hier uneingeschränkt über sein Gut verfügen. Mit dem Verfall des Lehnrechts im 16. Jahrhundert entstanden immer mehr dieser Güter. Solch ein Gut konnte frei vererbt werden. Im Mittelalter wurden sie auch als Dominicale (Domäne), Vorwerk, Rittergut und im Volksmund als Schloss bezeichnet. Sie waren geeignet, kleinere Angriffe abzuwehren und boten der Dorfbevölkerung einen gewissen Schutz.

In Preußen gab es ca. 11.900 Güter. Sie deckten ca. 29 % der Gesamtfläche des Staates ab und in ihnen lebten etwa 4 % der Gesamtbevölkerung. Die Provinz Brandenburg hatte ca. 1.850 Güter in denen rund 10 % der Bevölkerung lebten.

Die Güter auf dem platten Land konnten eine landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, fischwirtschaftliche oder militärische Funktion haben. Sie waren entweder in Privathand, oder sie gehörten dem Fiskus (dem Staat). Nach dem Allgemeinen Landrecht von 1794 hatten Rittergutsbesitzer das Recht, Untertanen zu haben. Sie bestimmten deren Aufenthalts- und Arbeitsort und ihre persönlichen Verhältnisse. Sie hatten Polizeigewalt und die niedere Gerichtsbarkeit. Der Gutsbesitzer hatte aber auch Pflichten. Darunter zählte z. B. die Armenpflege. Der Gutsbesitzer war einerseits privater Eigentümer, aber auch Staats- und Kommunalbeamter.

Einen bedeutenden Einschnitt gab es mit den Stein-Hardenbergschen Reformen ab 1807. Die feudalen Fesseln der Gutsinsassen und der Bauern wurden gelöst. Es dauerte aber mehrere Jahrzehnte bis sich diese Reformen durchsetzen konnten und es gab erheblichen Widerstand seitens der Gutsbesitzer. Die enge Verflechtung der Güter mit dem Staat führte dazu, dass diese erst relativ spät vollständig aufgelöst wurden. Dies geschah erst mit dem Gesetz über das Gemeindeverfassungsrecht im Jahr 1927. Militärfiskalische Güter folgten 1945, außer den sowjetischen Truppenübungsplätzen, die erst 1990 aufgehoben wurden. Noch vorhandene Forstgüter wurden 1952 in gemeindefreie Grundstücke (Forstbezirke) umgewandelt.

Welche Güter/ Vorwerke gab es nun im Amt Peitz? Wir haben noch keine komplette Liste, können aber die nachfolgenden benennen. Zu beachten ist, dass im Jahr 1652 das Amt größer war. Zu ihm gehörten auch die Dörfer Schmogrow, Fehrow, Willmersdorf, Groß Lieskow und teilweise auch Klein Lieskow. In der Übersicht ist die heutige Amtsgrenze mit den 7 Gemeinden und der Stadt Peitz dargestellt. Die Ziffern hinter # geben den betreffenden Standort in der Übersichtskarte wieder.

**Gemeinde Drachhausen**

Vorwerk Drachhausen #15

Gemeinde Turnow-Preilack

Vorwerk Turnow #9

Gemeinde Tauer

Vorwerk Schönhöhe #17

Forstamt Tauer #25

Gemeinde Jänschwalde

Friedrichshof #8

Vorwerk Jänschwalde #14

Gemeinde Teichland

Vorwerk Maust #6

Schäferei Maust #20

Vorwerke der Teichdomäne Nr. 2 #21 und 3 #23

Vorwerk der Teichdomäne in Bärenbrück #19

Gemeinde Heinersbrück

Vorwerk Heinersbrück #16

Stadt Peitz

Teichdomäne Peitz # ohne Nr.

Vorwerk der Teichdomäne Nr. 1 #24

Rittervorwerk #4

Vorwerk Berein #3

Vorwerk (Schulze) #5

Blüchers Vorwerk #2

Wiesenvorwerk (früher GOLSCH/ GOLIZA) #1

Die auf der Übersichtskarte zu sehenden Nummern 7 und 18 betreffen die Vorwerke Lacoma und Willmersdorf. Die Nummer 26 ist das Forstamt in Taubendorf. Diese 3 Standorte liegen außerhalb des heutigen Amtsgebietes. Das Amt Peitz war damit von land-, forst- und fischwirtschaftlichen Gütern geprägt. Einige davon waren privat, andere fiskalisch.

Wird fortgesetzt.

Dr.-Ing. Frank Knorr

Autohandel

Zeigen Sie sich.

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de

Serbske žywjenje



Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen

Nächster Sendetermin:
Samstag, 19.09.2020
13:35 - 14:00 Uhr



Erntefest in Heinersbrück



Hahnrupfen in Heinersbrück 2019

Foto: privat

In diesem Jahr findet unser Erntefest in Heinersbrück am **Samstag, dem 05.09.2020** auf dem Sportplatz statt.

Wir laden recht herzlich **ab 13:00 Uhr** mit einem **Festumzug** durch das Dorf ein. Im Anschluss wird das Hahnrupfen durchgeführt, dabei ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Tanzbeginn ist um **20:00 Uhr** ebenfalls als Open-Air-Veranstaltung mit der nAund Liveband auf dem Sportplatz, **Einlass ab 19:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Jugend Heinersbrück

- Unter Vorbehalt aufgrund der Corona-Pandemie -

Erntefest in Drehnow 2020



Erntefest 2018 in Drehnow.

Wer wird der neue Erntekönig? Auch dieses Jahr wollen es die Drehnower wieder wissen.

Am **12. September 2020** lädt die Drehnower Jugend euch herzlich zum traditionellen Hahnrupfen ein.

Mit guter Musik und toller Stimmung marschieren die Trachtenmädchen zusammen mit den mutigen Reitern um **14:00 Uhr**, begleitet von den Prostataler Blasmusikanten, von der Feuerwehr zum Festplatz.

Ab **15:00 Uhr** duellieren sich die Reiter und kämpfen um die Erntekrone.

Ab **20:00 Uhr** startet die Party – doch nicht im Jagdhof, sondern mit **Open Air** Feeling im Eichenweg – mit der Neo Partyband. Also seid dabei und feiert mit uns.

Drehnower Jugend

Erntefest in Bärenbrück

Am letzten Juli-Wochenende versuchte sich die Bärenbrücker Jugend an einem „Corona-konformen“ Erntefest.

Nach den im Land Brandenburg freigegebenen Lockerungen wollte man eben gern wieder einmal mit Abstand und Anstand zusammen kommen.

Klar war, dass in diesem Jahr auf den traditionellen Erntetanzabend verzichtet werden müsse. So sollte es eine zugelassene Freiluftveranstaltung werden.

Im Vorfeld wurde ein Hygienekonzept erstellt. Die Jugendlichen trugen alle Informationen zusammen - was geht, was nicht. Beispielsweise waren an mehreren Stellen Desinfektionsflaschen und Gesichtsmasken zur

Nutzung bereit gestellt. An den Versorgungspunkten waren Absperrungen aufgebaut, die die Richtung und die Abstände der Besucher regulierten. Des Weiteren wurde in diesem Jahr auf das Hahnrupfen mit den Pferden verzichtet. Jedoch die Variante des Badewannen-Paddelns ist ja in Bärenbrück ebenfalls erprobt und nicht neu.

Der Umzug zum Sportplatz wurde für den obligatorischen Fotohalt am Glockenturm unterbrochen. Auf dem Festplatz angekommen, ging es dann mit den wackeligen Zinkwannen im recht kalten Wasser sehr schnell an die Ermittlung der diesjährigen **Erntekönige**. Das waren diesmal **Georg Pohl, Jan Bergfeldt und Jerome Stolz**. **Lilly Weimann, Sophie Ihlo und Celine Mehwald** sind die erwähnten **Königinnen**.



Für die sehr gute musikalische Umrahmung zeichneten wieder die Lutzketaler Musikanten verantwortlich. Dafür gilt den Musikern ein Dankeschön. Bedanken möchte sich die Bärenbrücker Jugend und das Festkomitee bei der Teichland-Stiftung für die finanzielle Unterstützung und bei allen Helfern und Unterstützern für die Vorbereitung und das Gelingen dieses „einmaligen“ Erntefestes.

Festkomitee

Wirtschaft und Soziales

90. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Engeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 1. September 2020
um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Zum Golden Löwen“
in Peitz**

Thema:

**„Tipps zur Bewältigung der Schwierigkeiten für
Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende während
der Corona-Krise“**

Referentin: Frau Selka
(Volljuristin Rechtsabteilung HWK Cottbus, Junioren des
Handwerks Cottbus – Südbrandenburg e. V.)

Bitte An- oder Abmeldung an:
Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804
E-Mail: info@bubner-plank.de

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedanken-
austausch mit anderen Unternehmern.

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Bestehen

Am 04.08.2020 hatte das Team von „Gruneisen Elektro“ allen Grund zum Feiern, denn sie konnten auf 100 Jahre Firmengeschichte zurückblicken.



Was klein begann, ist nun eine über die Ortsgrenzen von Peitz bekannte Firma, die in allen Fragen rund um Elektro- und Blitzschutzanlagen ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite steht.

Geschäftsführerin Heidrun Gruneisen-Schiemann war überwältigt von den vielen Glückwünschen und den zahlreichen Gratulanten, die zu diesem besonderen Anlass erschienen.

Auch die Amtsdirektorin Elvira Hölzer und der Bürgermeister Jörg Krakow gratulierten ganz herzlich und wünschten für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Neuigkeiten aus der Euroregion

Die Finanz- und Europaministerin des Landes Brandenburg diskutiert mit Deutschen und Polen über die Zusammenarbeit in der Grenzregion

Am 22.07.2020 besuchte die Ministerin für Finanzen und Europa des Landes Brandenburg, Frau Katrin Lange, die Doppelstadt Guben/Gubin.

Nach einem ersten fachlichen Austausch im Gubener Rathaus mit Bürgermeister Fred Mahro, der stellvertretenden Gubiner Bürgermeisterin Justyna Karpisiak, dem 1. Beigeordneten des Landkreises Spree-Neiße Olaf Lalk, dem Verwaltungsdirektor des Naemi-Wilke-Stifts Gottfried Hain sowie Vertretern unserer Euroregion startete eine gemeinsame Fahrradtour durch das Zentrum der Doppelstadt.

Es folgte eine weitere Beratung in der polnischen Euroregionsgeschäftsstelle, bei der Euroregionspräsident Czeslaw Fiedorowicz und Geschäftsführer Carsten Jacob, die derzeitigen Handlungsfelder, die aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und die zukünftigen Pläne für die Zusammenarbeit skizzierten. Der zweite Teil der Radtour, bei der schwerpunktmäßig durch das EU-INTERREG-Programm geförderte Projekte sowie in Planung befindliche Vorhaben präsentiert wurden, bildete den Abschluss.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die weitere europäische Integration nur dann gelingen kann, wenn in diesem Prozess die Grenzregionen und die dort aktiven Institutionen umfassend eingebunden werden.

Wir danken Frau Lange für ihr sehr großes Interesse und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Hintergrund: Die Visite der Ministerin erfolgte im Rahmen des Fahrradtrips „Gemeinsamkeiten erfahren – Europaministerin auf Tour“ bei der sie sich innerhalb von drei Tagen entlang von Oder und Neiße mit Menschen traf, die beiderseits der Grenze leben und arbeiten.

C. Jacob
Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.



v. l. n. r. – Gottfried Hain (Verwaltungsdirektor des Naemi-Wilke-Stifts), Anna Wrobel (Leiterin des Projektes „Gesundheit ohne Grenzen“), Carsten Jacob (Geschäftsführer der Euroregion), Katrin Lange (Ministerin für Finanzen und Europa des Landes Brandenburg), Olaf Lalk (1. Beigeordneter des Landkreises Spree-Neiße), Czeslaw Fiedorowicz (Präsident der Euroregion Spree-Nysa-Bober) und Fred Mahro (Bürgermeister der Stadt Guben)

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 -17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 15:00 – 19:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: 03.09.,

(die Beratung am 17.09. entfällt)

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 01.09. 10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 08.09. 10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Mi., 09.09. 10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

Do., 17.09. 10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr und

13:00 – 14:00 Uhr Ausgabe/Verlängerung Tafel-
ausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 – 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 – 14:00 Uhr

Fr.: 10:30 – 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. – Do.: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Naemi-Wilke Stifts Guben

Terminvereinbarung, Absprachen im Familientreff möglich

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 – 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG – 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 – 07:20 Uhr und 11:20 – 17:00 Uhr

Ein FSJ oder ein BFD als sinnvolle Überbrückung

In diesem besonderen Sommer 2020 mit der Corona-Krise müssen vor allem junge Menschen, die gerade ihren Schulabschluss gemacht haben, erleben, wie sich ihre lang gehegten Wünsche und Pläne aufgrund von Reise- und Kontaktbeschränkungen zerschlagen. Auch mit Unsicherheiten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sehen sie sich konfrontiert.



So kann ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Inland eine gute Alternative und sinnvolle Überbrückung sein. Diese Dienste bieten jungen Menschen ab 16 Jahren berufliche Orientierung, die Erfüllung des Wunsches, etwas Praktisches und Sinnstiftendes nach der Schulzeit zu tun sowie wertvolle persönliche und soziale Erfahrungen zu sammeln. Dabei steht der Freiwilligendienst nicht nur Schulabgänger*innen offen. Die Freiwilligendienste beim Caritasverband Görlitz sind so angelegt, dass sie sowohl für Jugendliche als auch für Menschen in späteren Lebensphasen möglich sind. Diese Dienste können zwischen sechs und 18 Monaten dauern. Die Tätigkeiten und Einsatzstellen des Caritasverbandes sind vielfältig. So gibt es derzeit freie Plätze in der Kinderbetreuung, in der Altenpflege, in der Jugendverbandsarbeit oder der offenen Familienhilfe, in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung oder bei der Unterstützung in Krankenhäusern. Die dementsprechenden Einsatzstellen befinden sich in Cottbus, Döbern, Eisenhüttenstadt, Guben, Forst, Großräschen, Neuzelle sowie in Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Mengelsdorf, Ostritz und Wittichenau. Für das Engagement im FSJ bzw. im BFD gibt es ein Taschengeld sowie eine Verpflegungs- oder Unterkunftspauschale.

Weitere Informationen zum Freiwilligendienst in Ostsachsen und Südbrandenburg gibt es auch auf www.caritas-goerlitz.de.

Anfragen und Bewerbungen für Freiwilligendienste:

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

Adolph-Kolping-Straße 15

03046 Cottbus

Tel: 0355 38065-0, E-Mail: freiwillig@caritas-goerlitz.de

Umfirmierung

Aus Biella-Falken GmbH wird Falken GmbH

Nach erfolgter Übernahme der Biella-Gruppe durch Exacompta im vergangenen Jahr, hat sich das in Peitz ansässige Unternehmen Biella-Falken entschlossen, sich einen neuen Namen zu geben. Mit Wirkung zum 04.08.2020 firmiert die Gesellschaft unter dem neuen Namen Falken GmbH (*gekürzt Redaktion*).

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Vereinsleben



Einladung zur Mitgliederversammlung (5/2020) des Förder- und Tourismusvereins Peitzer Land e. V.



Wann: 1. September 2020 um 19:00 Uhr

Ort: Gaststätte Zeugschmiede

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1 Begrüßung/Formalien Änderungswünsche, Ergänzungen zur Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrollkontrolle
- TOP 3 Neufassung der Satzung
- TOP 4 Bericht des Schatzmeisters
 - Mitgliedsbeiträge
 - zur finanziellen Lage
- TOP 5 Informationen durch den Vorsitzenden
 - Eintrag bei Gericht
 - zur Markthütten Instandsetzung
 - Web Eintrag
 - Weihnachtsmarkt
- TOP 6 Verschiedenes, Anfragen, Info durch Mitglieder und Gäste

Peitz, den 04.08.2020

Eckhard Kruse, Vorsitzender



Von unseren Feuerwehren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Die Gratulanten der FF mit dem Geburtstagskind.

Foto: Jörg Krakow

Am 23. Juli wurde unser KBM a. D. und Ehrenmitglied des KfV SPN e. V. Kam. Fritz Richter 85 Jahre alt. Einen Tag später machte sich eine kleine Delegation auf den Weg zu ihm, um nachträglich die besten Wünsche zu übermitteln.

Zu den Gratulanten gehörten der Bürgermeister der Stadt Peitz Herr Krakow, der Ehrenkreisbrandmeister/das Ehrenmitglied Kam. Kätzmer, der ABM a. D./das Ehrenmitglied Kam. Krautz, der ABM von Peitz Kam. Schulze, der stellv. OWF der FF Peitz Kam. Püschel, die stellv. Vorstandsvorsitzende des KfV SPN e. V. Kamd. Semisch und der OWF a. D./das Ehrenmitglied Kam. Semisch. Bei herrlichem Sonnenschein wurde in Erinnerungen geschwelgt. Kam. Richter trat im Jahr 1966 in die Feuerwehr Kommandostelle Peitz Ottendorf ein. Sein Weg führte über die Einsatzabteilung, Leiter der AG Junge Brandschutzhelfer, Wehrleiter der FF Peitz, bis zum ersten KBM im Kreis Cottbus-Land und später dann des LK SPN.



Fritz Richter und der Bürgermeister der Stadt Peitz Herr Krakow.
Foto: Claus Semisch

Wir wünschen Kam. Richter alles erdenklich Gute und vor allem recht viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

stellv. Vorstandsvorsitzende KfV SPN e. V. Christine Semisch

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

**Hauptbrandmeister
Alfred Laaser**

Er bleibt uns als Kamerad
mit 68 Dienstjahren in guter Erinnerung.
Der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Die Kameraden der FF Drehnow

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod
unseres Ortswehrlführers



Marco Schrader
erhalten.

Er war jahrelang als Jugendwart in der Freiwilligen
Feuerwehr Tauer tätig, stets bestrebt die Jugendfeuerwehr
zu fördern und den Zusammenhalt und eine gute
Kameradschaft zu pflegen.

Wir trauern um einen Menschen, der durch seine fröhliche und
gewinnende Art die Wertschätzung seiner
Kameradinnen und Kameraden erfahren durfte.

Wer ihn kannte, weiß welchen Verlust wir tragen müssen.
Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen
Angehörigen.

In Dankbarkeit die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Tauer



Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Ester Ausbau in Peitz

Ausbildungszeiten:

Welpen, Junghunde, Begleithunde

Ungerade Wochen: Samstag ab 14:00 Uhr

Gerade Wochen: Sonntag ab 09:00 Uhr



Ansprechpartner:

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)



Silbermedaille und Sieger der Herzen

„Hochoza Miezen“ sind Vizepokalsieger



Bei hochsommerlichen Temperaturen und nach langer Corona-Zwangsspielpause fand am Sonntag, dem 9. August, das Pokalfinale der Fußball Frauen in Spremberg statt. Dies bestritten die Damen des SV Drachhausen und des FSV Viktoria Cottbus, welche den Titel an dem Tag verteidigen konnten.

Erst mal gilt es lobend zu erwähnen, dass man seitens des Verbandes trotz aller Corona-Regelungen eine Möglichkeit gefunden hat das Finale auszutragen. So konnten die Mädels ihre Saison wenigstens damit vernünftig beenden bevor die neue wieder losgeht.

Die „Miezen“ fuhren mit etwas Aufregung aber gut vorbereitet zum Spiel. So wurden extra Trainings organisiert und die ein oder andere sah man auch zusätzlich sich noch läuferisch betätigen. Natürlich gehört Nervosität beim ersten Finale nach der langen Zeit dazu und das war die größte Herausforderung, diese in den Griff zu kriegen. Auch wenn man sich mit dem Team des Gegners gut kennt und sich außerhalb des Spielfeldes auch gut versteht, so war klar, auf dem Grün wird sich nichts geschenkt, da geht es zur Sache.

Nicht nur sportlich wurde sich auf das Finale vorbereitet auch organisatorisch hatte Kapitänin Heidi Bramke einiges zu tun. So hatten doch viele die Absicht, ihre Miezen in Spremberg zu unterstützen und so wurde ein Bus geordert. Schade nur, dass bei den Mühen manch einer kurz vor Abfahrt doch noch absagte. Dennoch war der Bus gut gefüllt, was sich vor Ort bemerkbar machen sollte. Schon in den Transportern wurde die richtige

Musik gespielt, um sich ordentlich zu pushen. Trotz Motivationschrei wirkten die Miezen nach Anpfiff etwas unsortiert und noch nicht wirklich da.

Und schon war es nach 5 Minuten passiert. 1 : 0 für Viktoria. Dann wurde es besser. Je länger das Spiel dauerte desto besser kamen sie rein und auch schon mal gefährlich vors Tor. Dennoch konnte der Gegner im letzten Drittel der 1. Halbzeit auf 2 : 0 erhöhen. Doch die Drachhausener liefen weiter. Kämpften um jeden Ball. Besonders die Erfahrenen im Team, wie Linda und Laura Hannusch und Heidi Bramke versuchten ihre jungen Mitspielerinnen mit ihrem Kampfgeist mit zuziehen. Im Tor der Drachhausener war „Ulle“ auch eine wichtige Stütze und Beispiel dafür, dass es auch für einen Torwart wichtig ist mit dem Ball umzugehen. Sie verteilte die Bälle von ihrer Position aus sinnvoll und sicher. Da die Miezen nur eine Richtung kannten, fiel kurz vor der Halbzeit auch das 1 : 2-Anschlussstor. Ein strammer Schuss aus der zweiten Reihe von Linda Hannusch, die ihren ganzen Körper reinlegte, beförderte den Ball ins rechte Eck. Da ging was war nun allen klar. Nach dem Wechsel spielten die Drachhausener Richtung eigene Fans. Ein Wahnsinn wie die ihre Mädels anfeuerten. Immer lauthals aber auch immer fair.

Es ging weiterhin nur Richtung Tor von Viktoria. Konditionell war man den Cottbusern überlegen. Während diese schon in der 1. Halbzeit optisch Federn in diesem Punkt ließen, war dies bei den Mädels im Schwarz-Pink so nicht festzustellen. Da haben sich die extra Einheiten ausgezahlt. Es gab mehrere Schüsse an die Latte oder Pfosten des Titelverteidigers, nur der Ball wollte nicht rein. Aber auch die Keeperin von Cottbus machte einen guten Job an diesem Tag. Letztlich kam das Cottbuser Team in der 2. Halbzeit nur einmal vor Ulrikes Tor aber genau der Ball war dann auch zum 1 : 3 drin. Jetzt war die Sache im Kopf schon fast durch. Die Hochoza Miezen kamen danach zwar gleich wieder gefährlich vor das gegnerische Tor, aber wenn der Ball einfach nicht über die Linie will verzweifelt man irgendwann auch und die Reserven schwinden. Dennoch spielte das Team rund um die Trainer Dennis Handrow und Daniel Hugler das Finale mit hohem Tempo zu Ende. So ist es im Fußball, es zählen am Ende die Tore und nicht die Chancen und Spielanteile. Sie gratulierten den Cottbusern zum erneuten Pokalgewinn, nahmen ihre hochverdiente Silbermedaille in Empfang und stellten sich für das gemeinsame Foto auf. Dann stürmten sie zu den eigenen Fans, ohne die dieses Finale doch recht ruhig gewesen wäre und ließen sich zu Recht feiern. Glückwunsch an das Team zu dieser Leistung, den schweren Weg ins Finale geschafft zu haben und sich dort teuer verkauft zu haben. Danke an alle die mit waren, die Bürgermeisterin, die Sponsoren und auch den Rest der großen Fangemeinde, deren Anblick andere neidisch machte.

Auf dem Weg zu großen Siegen gehören schmerzliche Niederlagen dazu. Vielleicht war dies eine, welche für den Sieg im nächsten Jahr notwendig war.

In diesem Sinn weiterhin viel Erfolg.

D. Klenner

Billard im Amt Peitz

Neustart nach der Coronapause

Nachdem ab dem 13. März der Spielbetrieb des Billardkegelverbandes, kurz vor Ende der Saison, Corona-bedingt beendet wurde, wird hoffentlich die Spielserie 20/21 wieder normal verlaufen.

Eine Spielpause von fast 6 Monaten ohne Pokalspiele, deutsche Meisterschaften und die im Sommer üblichen Freundschaftsturniere gab es so noch nie!

In unseren drei Vereinen wurden in der spielfreien Zeit das Billardmaterial und die Räume auf Vordermann gebracht. Ebenso ist an den Mannschaftsaufstellungen gefeilt worden, um in der neuen Serie erfolgreich zu sein.



Der **SV Preilack** schickt 12 aktive Spieler ins Rennen. Mit den erfahrenen und jungen Spielern Marek Schularick und Matthias Schwarz sollte die erste Mannschaft in der 2. Kreisliga im Kampf um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden können. Preilack II trifft in der 2. Kreisklasse auf Jänschwalde IV.

Der **SV 1920 Tauer** tritt in der neuen Saison mit 3 Mannschaften an und hat 18 aktive Spieler gemeldet. Nachdem die erste Mannschaft dem Abstieg in der Regionalklasse knapp entronnen ist, wird das Team in der neuen Serie durch Silvio Hanke verstärkt.

Aber auch Tauer II erfährt mit Ronny Hameister eine Aufwertung und sollte in der 2. Kreisliga gut mithalten können.

Und nun zur erfolgreichsten Billardtruppe im Amtsbereich.

Die **SG Jänschwalde** hat im Gegensatz zu manch anderem Verein eine steigende Mitgliederzahl zu vermelden. Die jahrzehntelange gute Vereinsarbeit zahlt sich offenbar aus. Mit nunmehr 29 aktiven Billardspielern zählt Jänschwalde zu den mitgliederstärksten Vereinen im BKV.

Zwei Teams spielen auf Regionalebene und die III. und IV. Mannschaft auf Kreisebene.

Die erste Mannschaft erfährt durch den Neuzugang von Thomas Richter (ehem. Lok Guben) einen starken Zugewinn.

Thomas bringt die Erfahrung von vielen Bundesligaspielen mit. Viel wichtiger für den Verein kann aber sein Wissen als Trainer und seine Erfahrung in der Nachwuchsförderung werden.

Ebenso besteht jetzt die berechtigte Hoffnung, dass sich Jänschwalde I in der Regionalliga fest etablieren kann. Aber auch die drei anderen Jänschwalder Teams werden in ihren Staffeln ein gewichtiges Wort mitreden.

Für alle 60 aktiven Spieler der drei Vereine ein „Gut Holz“ für die neue Spielserie.

Kl. Bagola

Aus einem Turnier wird enge Freundschaft



Nachdem im Jahr 2019 die Vereine FC Energie Cottbus, Eintracht Peitz und VfB Krieschow bei einem Turnier für einen guten Zweck näher zusammen gerückt sind, ist in diesen Jahr diese Freundschaft intensiviert worden. Bei einem Testspiel am 07.08. hat der VfB Krieschow zwar auf dem Papier Peitz niedergelungen, jedoch am Ende waren wiederum alle die Sieger.

Zusammen verbrachte man einen schönen Abend im Kreise der Sponsoren und Fans.



Foto: Marcel Ernst

Gemeinsam mit dem Energie Präsidiumsmitglied Georg Kappelinghaus (Foto links), haben Peitz Präsident Sebastian Bubner (Mitte) und Krieschow Präsident Hans-Jörg „Hansi“ Grafe den Entschluss für ein gemeinsames Turnier im Jahr 2021 gefasst. Welchen Namen und welches Datum dieses Turnier trägt und hat, steht dabei aber noch in den Sternen.

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

Das „weiße Ballett“ ist da

Vermutlich zum ersten Male in der Vereinsgeschichte tragen die Fischerstädter nun auch weiße Trikots. Anlässlich der Vorstellung des neuen Logos unseres Hauptsponsors Ikw-teile24.de haben die Peitzer gemeinsam mit dem Sponsor dieses sehenswerte neue Trikot kreiert.



Foto: Marcel Ernst

Geschäftsführer Sven Minetzke (l.), welcher im besonderen Maße die erste Männermannschaft fördert, war sichtlich stolz auf die neuen Errungenschaften. Aber auch Kapitän der ersten Männer Sven Erik Schwella (r.) sah man die Freude an. Freude und Zuversicht, die man in der anstehenden Saison mit 34 Ligaspielen und hoffentlich vielen Pokalspielen auch brauchen wird.

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

Die Königlichen waren wieder in der Stadt

Anfang August, wie im vergangenen Jahr auch, hat wieder das Real Madrid Camp Halt in Peitz gemacht. Fünf schweißtreibende Tage lang haben 6 Betreuer und 3 Real-Trainer unsere fast 50 Kids das Fußballspielen näher gebracht. Die Kinder kamen dabei nicht nur aus unseren eigenen Reihen, sondern reisten teilweise bis aus Hannover an, um an dem Camp teilzunehmen. Die beiden Sieger, die leider nicht aus Peitz kamen, reisen Ende des Jahres zum Deutschlandausscheid der Real Madrid Fußballschule.



Aber dennoch gingen die Peitzer nicht leer aus. Luca Jurtz (Foto l. unten), welcher dieses Jahr von Drehnow nach Peitz wechselte, war Sieger in der Kategorie des liebsten und fairsten Kindes des Camps. Am Ende kann man aber festhalten, dass natürlich alle Sieger und Gewinner waren. Beim Camp haben alle Kindern einen enormen Schritt nach vorne gemacht, egal ob es ums Erwachsenwerden oder Fußballprofi geht. Wir danken unserem Nachwuchsleiter Jens Baumgärtel, der dieses Camp von Seiten der Peitzer organisiert hat.

Sebastian Bubner, Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

Menschen in unserer Mitte



Liebe Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz

Zurzeit finden nur einige wenige Zirkel und Treffen (unter strengster Einhaltung des Hygienekonzeptes) in unseren Räumlichkeiten der AWO statt.

Sportliche und künstlerisch-malerische Aktivitäten werden in der freien Natur durchgeführt.

Wir möchten jedoch mitteilen, dass wir von Montag bis Freitag (in und außerhalb der AWO Seniorenbegegnungsstätte) für Sie tätig sind. In Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Gemeinden des Amtes Peitz, versuchen wir Versorgungs- und Betreuungslücken zu schließen sowie Ansprechpartner für Ihre Alltagsorgen zu sein.

In der Gemeinde Tauer und der Stadt Peitz fehlen bis dato leider die Seniorenbeauftragten. Hier versuchen wir die jeweiligen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen als Bindemitglied zu aktivieren.

Seniorentheater 2020

Die Theaterkarten behalten ihre Gültigkeit!

Die ausgefallenen Theatervorstellungen vom 14.03.2020 und 15.03.2020 werden von der Theatercompany Peitz im Frühjahr 2021 nachgespielt.

AWO Seniorenbegegnungsstätte Peitz
Frau Karola Kopf, Frau Carina Müller, Tel. 035601 899672

Danke sagen die Senioren des Amtes den beiden Mitarbeiterinnen der Oase 99

Von Mitte März 2020 bis Mitte Juni 2020 fanden in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte wegen der Corona-Pandemie keine Kurse statt. Karola Kopf und Carina Müller halfen uns über diese lange Zeit mit Telefonaten oder Spaziergängen. Eine sehr schöne Geste von beiden.

Für uns Senioren ein sehr deutlicher Einschnitt in unser alltägliches Leben. Uns hat die Begegnungsstätte sehr gefehlt. War sie doch für uns alle ein Treffpunkt, wo wir uns austauschten und miteinander Zeit verbringen oder Gymnastik machen konnten. Es war oft der einzige Anlaufpunkt in unserem Alltag.

Nun hat sich alles ein wenig entspannt und wir haben jetzt die Möglichkeit uns wieder zu treffen.

Sicher gibt es viele Bestimmungen, die zu beachten sind. Wir gehen mit Mund- und Nasenschutz in die Oase, desinfizieren unsere Hände und halten uns ganz strikt an die Regeln. Beim Spiele-Nachmittag können wir zurzeit keine Brettspiele machen. Das ist aber nicht so schlimm, denn Carina hat tolle Ideen für das Trainieren unseres Gedächtnisses.

Jeden Mittwoch fiebern wir schon darauf hin. Wir halten bei der Sitzordnung die Abstandsregelung ein und sprechen etwas lauter.



Ein weiterer schöner Treff ist für uns die Sitzgymnastik im Park in Peitz. Auch hier sitzen wir im vorgeschriebenen Abstand und

machen unsere Übungen, wobei auch hier die vorgeschriebenen Sicherheitsregeln ganz exakt eingehalten werden. Haben uns doch eine geraume Zeit die Bewegungsübungen gefehlt.

Wir wollen heute euch beiden, Karola und Carina, ganz herzlich dafür danken.

Ihr beide macht das ganz toll und wir kommen doch wieder zusammen und können diese beiden Tage in der Woche genießen.

Die Teilnehmer



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

- Fr., 28.08.**
17:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht
- So., 30.08.**
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst & Kindergottesdienst/
Lektor Müller
- So., 06.09.**
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Kästner
09:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Schütt
- Di., 08.09.**
Beginn des Konfirmandenunterrichtes
- So., 13.09.**
09:30 Uhr Peitz Jazzgottesdienst/Pfr. Malk
- Fr., 18.09.**
18:00 Uhr Peitz Festliches Konzert in der evangelischen Kirche mit Kantor Schoene (Orgel) und Erwin Scholle (Cottbus, Trompete)
- Sa., 19.09.**
19:00 Uhr Peitz Festliches Konzert in der evangelischen Kirche mit Kantor Dietmar Schoene und Erwin Scholle
- So., 20.09.**
10:00 Uhr Peitz Konfirmation/Pfr. Malk
11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Lektor Müller
14:00 Uhr Neuendorf Konfirmations- und Taufgottesdienst/Pfr. Malk
- Fr., 25.09.**
17:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht
- So., 27.09.**
09:30 Uhr Peitz Konfirmation & Kindergottesdienst/
Pfr. Malk

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter
An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

- So., 30.08.**
14:00 Uhr Jahresfest mit Gottesdienst und anschließender Kaffeetafel/A. Köhler
Hinweis: vormittags kein Gottesdienst

- So., 06.09.**
09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Frau Baumgart parallel Kindergottesdienst
- So., 13.09.**
09:30 Uhr Gottesdienst/Pfr. i.R. Schütt parallel Kindergottesdienst
- So., 20.09.**
09:30 Uhr Gottesdienst/A. Heydrich parallel Kindergottesdienst
- So., 27.09.**
09:30 Uhr Gottesdienst/W. Chmell parallel Kindergottesdienst
- Mi., 30.09.**
15:00 Uhr Seniorennachmittag

Die Veranstaltungen Treff 50+ und der Seniorennachmittag finden eventuell nach Absprache statt. Die Durchführung erfolgt dann entsprechend der aktuellen Eindämmungsverordnung.

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

- So., 30.08.**
10:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst zum Schuljahresbeginn/Pfr. Kschenka
- So., 06.09.**
10:00 Uhr Jänschwalde Konfirmation/Pfr. Kschenka
14:00 Uhr Drewitz Konfirmation/Pfr. Kschenka
- So., 13.09.**
10:00 Uhr Vetschau Deutsch-Wendischer Gottesdienst/
Pfr. Kschenka
- So., 20.09.**
09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
- So., 27.09.**
09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste
Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind derzeit alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unter Vorbehalt und Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich bei ihren Gemeinden vor Ort in den jeweiligen Aushängekästen sowie über die Möglichkeiten für Seelsorge, Gebet und Zuspruch.

Anzeigenwerbung

online buchen: [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

